Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Völkerbundstheater



"Spielen Sie nicht mit, Signor Italiano?" — "No, it spiele bloß hinter die Kuliffa."

Aus dem Zürich der Eingeborenen

Chueri: "Ihr händ allwäg gmeint, will Ihr im Milchbuck ussen igstiege sind, Eueri Paglianofahrt is Appizellerland ue chöm nüd us!"

Rägel: "Nimmt mi nu Wunder, wo-i ächt au mücht hie, daß Ihr Euers Seuferimul nümen a mr abstrichtid und säb nimmts mi. I hä gmeint, wänn i amal nümen uf d'Brugg chöm, jo heb i Ruch vor I und säb heb i."

Chueri: "Also isch es schints doch wohr! Agseh tuet nur J zwar nüt vo dere Burgat. Eisder no die glich Chleewalzetaille und 's Chäl lampet no glich wit abe wie vorane."

Rägel: "Ihr hä mr allwäg 's Bilet nüd zahlt und wäg dr Fason wurdid Ihr au a kener Hundsusstellig prämiert und säb wurdid'r."

Chueri: "Zum ä so en Duschligmode zum schmelze z'bringe, bruchtis schärpfer Mixture weder nu Pagliano; do mueß mr mit üsserliche Mittle dehinder ber."

Rägel: "Mached Fämel ä wieder füecht als Homöplipath und fäb ma-

Chueri: "Ae so ä Schwart sett halt mit ere Brätmaschine all Obig knettet werde und druf abe sett mr ä paar Mol mit eren Asphaltwalze drüber, dänn würid die Stötze und die andere Hinder- und Vorgibirg scho schwine und —"

Rägel: "und Eu über jede Muleggen aben es Gäti voll Jodtinktur und hofetli triff i Eu nie meh a bis i is Klematrolium abe chume!"

Trage PKZ Kleider





Pallabona-Puder

reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht schöne Frisur, besonders geeignet für Bei Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.



